Nähanleitungen

(1) Übersicht

(2) DIY Gürtel

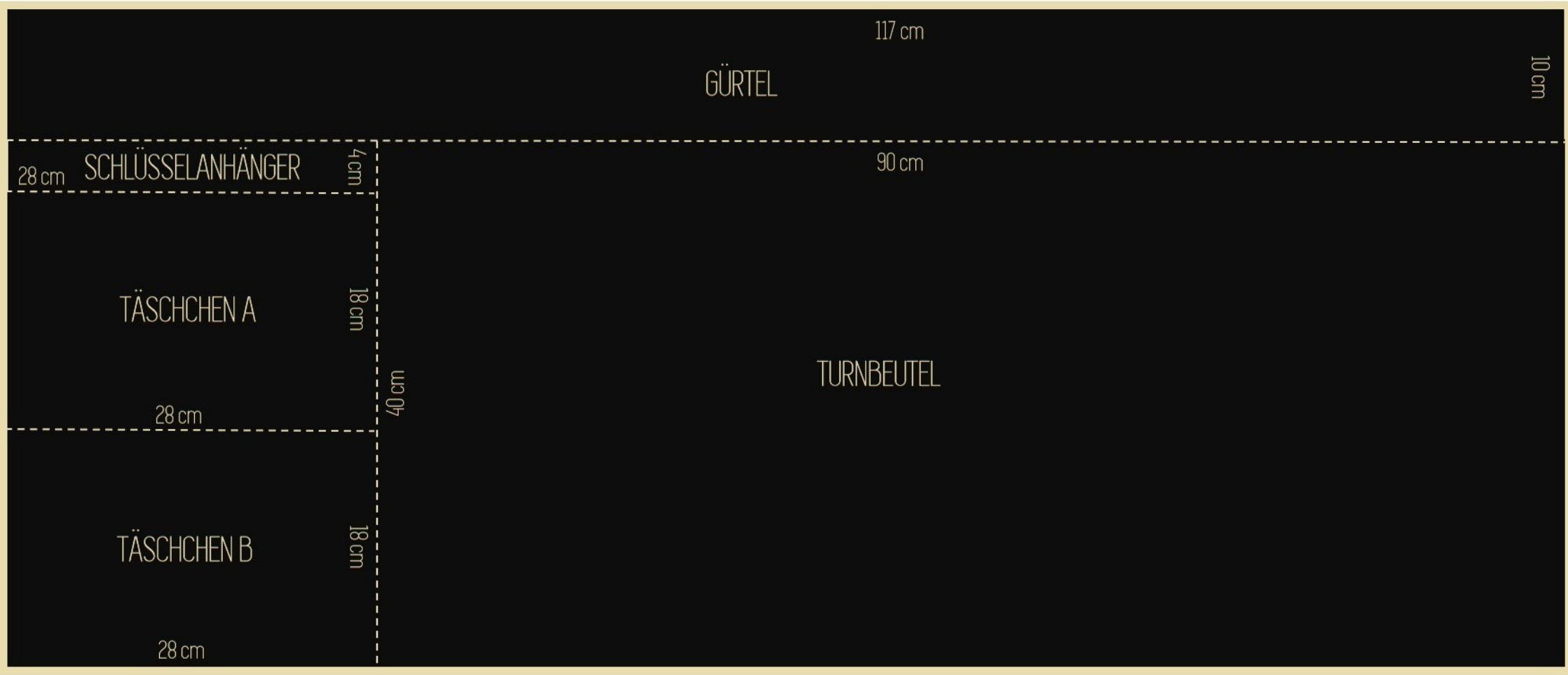
(3) DIY Schlüsselanhänger

(4) DIY Täschchen

(5) DIY Turnbeutel

TRUE FABRICS

ÜBERSICHT


117 cm
GÜRTEL
10 cm
28 cm
SCHLÜSSELANHÄNGER
4 cm
90 cm
TÄSCHCHEN A
18 cm
28 cm
40 cm
TURNBEUTEL
TÄSCHCHEN B
18 cm
28 cm

ANLEITUNG GÜRTEL

Der bunte Gürtel aus afrikanischem Stoff macht unifarbene Klassiker und Basics in Deinem Kleiderschrank zu einem echten Hingucker!
Viel Spaß beim Nachmachen!

DAS WIRD GEBRAUCHT:

- Afrikanischer Stoff (ca. 10 cm * 117 cm)
- Gürtelschnalle oder zwei Vierkantringe
- Nähmaschine, ggf. Bügeleisen, Nähgarn, Stift, Schere, Stecknadeln, Maßband, ggf. Bügelvlies

UND SO WIRD'S GEMACHT:

Um die richtige Länge Deines Gürtels zu ermitteln, kannst du entweder einen Deiner Gürtel messen oder den Umfang Deiner Hüfte messen und dazu 15 cm (wenn es knapp ist, reichen auch 10) hinzufügen. Nun ein Stück aus dem afrikanischen Stoff mit der ermittelten Breite und 10 cm Höhe zurechtschneiden. Dieses Stück zuerst längs in der Mitte falten, so dass die rechte Seite außen ist (Wenn Du den Gürtel mit Bügelvlies verstärken willst, kannst du dieses nun innen längs auf eine Hälfte bügeln).

Nun die beiden Kanten noch einmal nach innen umschlagen und mit dem Bügeleisen glattbügeln (s. unten). Die Kanten müssen so liegen, dass der Gürtel leicht durch die Schnalle passt (mit unserer Schnalle 3,5 cm).

Nun den Stoff (knapp) an der Kante zusammennähen. Dabei auch die beiden kurzen Kanten zunähen.

Anschließend wie auf dem Bild das eine Ende des Gürtels um die Gürtelschnalle legen und mit einer Stecknadel feststecken. Dabei darauf achten, dass die Schnalle mit der hinteren Seite nach oben zeigt. Dieses nun festnähen.

ANLEITUNG GÜRTEL

Das andere Ende kann ebenfalls noch einmal umgenäht werden, um einen schöneren Abschluss zu haben, bevor es durch die andere Seite der Schnalle gefädelt wird.

Fertig ist der neue farbliche Akzent Deines Outfits!

ANLEITUNG SCHLÜSSELANHÄNGER

Nicht selten bleiben beim Nähen kleine Stoffreste übrig. Dass diese nicht im Papierkorb verschwinden müssen, zeigt dieser Schlüsselanhänger!
Viel Spaß beim Nachmachen!

DAS WIRD GEBRAUCHT:

- Afrikanischer Stoff (4 cm * 28 cm)
- Schlüsselring
- Eine Öse
- Nähmaschine, Nähgarn, Hammer und Ösenaufsatz oder Ösenzange, Schere, Stecknadeln, Maßband

UND SO WIRD'S GEMACHT:

Schneide aus dem afrikanischen Stoff ein Stück mit den Maßen 4 cm * 28 cm aus. Falte das Stück danach wie auf dem oberen Bild in der Mitte, so dass rechts auf rechts liegt.

Anschließend müssen die beiden langen Seiten mit der Nähmaschine vernäht werden (s. unteres Bild).

Nun kann das zusammengenähte Stück gewendet werden.

Die beiden Seiten am offenen Ende nun nach innen umklappen (evtl. mit dem Bügeleisen fixieren, muss aber nicht) und wie unten links auf dem Bild eine Schlinge legen. Das eine Ende (das offene) mit einer Stecknadel an die Seite des anderen Endes festmachen und vernähen.

Das Stück nun umdrehen und mit der Lochzange oder dem Hammer und dem Aufsatz ein Loch in die untere Ecke stechen (s. unten rechts).

ANLEITUNG SCHLÜSSELANHÄNGER

Im nächsten Schritt die zwei Teile der Öse von beiden Seiten zusammenführen und mit dem Hammer oder der Zange festmachen.

Schlüsselring durch die Öse ziehen...

... fertig!

ANLEITUNG TURNBEUTEL

Unser Klassiker – und ein super Einstieg für Nähanfänger!
Viel Spaß beim Nachmachen!

Der fertige Beutel ist ca. 40 cm * 37 cm groß.

DAS WIRD GEBRAUCHT:

- Afrikanischer Stoff (90 cm * 40 cm)
- Kordel (ca. 4,4 m)
- Zwei Ösen (8 mm)
- Nähmaschine, Hammer, ggf. Bügeleisen, Nähgarn, Stift, Schere, Stecknadeln, Maßband

UND SO WIRD'S GEMACHT:

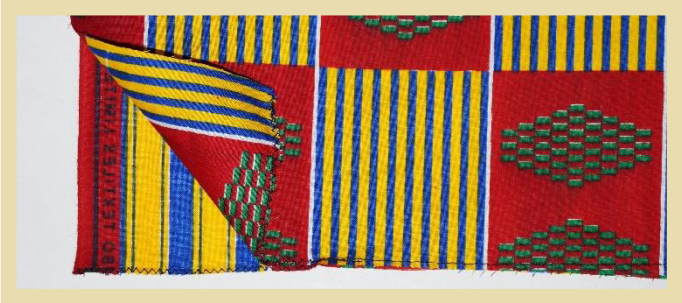
Aus dem afrikanischen Stoff ein Stück mit dem Maßen 90 cm * 40 cm zurechtschneiden. In der Mitte falten (quer) und links auf links (!) zusammenlegen.

Nun werden die Seiten vernäht. Ein Stück muss dabei an den oberen Seiten für den Tunnelzug offen bleiben. Dafür eine Markierung nach 9 cm machen. Die Seitennähte knappkantig (ca. 0,5 cm vom Rand) setzen. Du kannst die Seiten vorher mit Stecknadeln feststecken.

Die vier offenen Kanten werden anschließend einzeln versäumt. Dazu den Zickzackstich verwenden und eine kurze Stichlänge einstellen (s. oben). Nun wird der Beutel auf links gewendet.

In einem Abstand von 37 cm – also 1 cm von jeder Seite – werden noch einmal die Seiten vernäht (s. unten). So haben wir später auch innen saubere Nähte. Wichtig dabei ist, dass die erste Naht (0,5 cm vom Rand) komplett von der zweiten Naht versteckt wird (deswegen 1 cm vom Rand). Das Ganze nennt sich auch französische Naht.

Auch diese Nähte nur bis zur Markierung der 9 cm machen.



ANLEITUNG TURNBEUTEL

Die offenen Kanten müssen jetzt noch umgenäht werden. Dazu werden diese nach oben (also zur linken Seite hin) umgeklappt und eine Naht auf gleicher Höhe mit der letzten Seitennaht setzen. Mit allen vier Kanten wiederholen.

Nun wird der Tunnelzug für die Kordel genäht.

Dazu müssen die beiden oberen Stoffteile nach unten (etwas über die 9 cm Markierung) umgeklappt werden. Die untere Kante zusätzlich nach innen umklappen, um eine saubere Kante zu bekommen. Damit Du es beim Nähen einfacher hast, kannst Du mit dem Bügeleisen drüber gehen und/oder mit Stecknadeln feststecken.

Nun mit der Nähmaschine einmal an der unteren Kante rundherum nähen. Wenn Du Schwierigkeiten mit den beiden Übergängen hast oder die Teile auseinanderliegen, einfach verriegeln, absetzen und neu beginnen.

Den Beutel nun wieder wenden.

Zur besseren Stabilisierung kannst Du die beiden Übergänge zusätzlich mit einer Quernaht versehen. Ein paarmal hin und zurück nähen.

Im nächsten Schritt werden die beiden unteren Ecken abgenäht, in denen anschließend die Ösen für die Kordel angebracht werden. Dazu entweder den Stoff wie auf dem Bild knicken und am Knick entlang nähen oder von der Ecke Markierungen in beide Richtungen nach ca. 7 cm machen und diese schräg mit der Naht verbinden.

ANLEITUNG TURNBEUTEL

Nun werden die Ösen angebracht. Dafür benötigst Du eine Zange oder einen Hammer und entsprechendes Ösenwerkzeug. Mit letzterem kann (s. Bild) mit dem einen Aufsatz zuerst ein Loch mittig in das abgenähte Dreieck gestochen werden. Anschließend werden beide Teile der Öse (eins von jeder Seite) mit dem anderen Aufsatz verbunden.

Jetzt fehlt nur noch die Kordel. Diese in der Hälfte teilen (vorher 10 cm für das Täschchen wegnehmen!). Nun von der einen Seite beginnen und die Kordel einmal rundherum durchfädeln, bis sie an der gleichen Seite wieder herauskommt. Tipp: super geht das mit einem schlanken Kugelschreiber, in den du das Ende der Kordel einklemmst (alternativ eine Sicherheitsnadel verwenden). Das Gleiche mit der zweiten Hälfte von der anderen Seite wiederholen.

Die beiden Kordelenden auf der jeweiligen Seite von hinten durch die Ösen ziehen und verknoten. Die Länge kannst Du so ganz leicht anpassen.

Fertig!

ANLEITUNG TÄSCHCHEN

Für alle NähanfängerInnen unter Euch – oder die, die noch ein schnelles, aber persönliches Geschenk benötigen!
Viel Spaß beim Nachmachen!

Das fertige Täschchen ist ca. 16 cm * 9,5 cm groß.

DAS WIRD GEBRAUCHT:

- Afrikanischer Stoff (ca. 28 cm * 36 cm)
- Kordel (ca. 10 cm)
- Ein Knopf (ca. 2,5 cm Durchmesser)
- Nähmaschine, ggf. Bügeleisen, Nähgarn, Stift, Schere, Stecknadeln, Maßband

UND SO WIRD'S GEMACHT:

Aus dem afrikanischen Stoff zwei Stücke mit dem Maßen 28 cm * 18 cm zurechtschneiden. Das erste Stück mit der rechten Seite nach oben hinlegen und an der oberen kurzen Seite in der Mitte eine Markierung machen. Auf die markierte Stelle nun wie auf dem Bild die Kordel oder das Band feststecken (Länge nach unten: 5 cm). Bei einem kleineren Knopf die Länge der Kordel entsprechend anpassen.

Das zweite Stoffstück nun darauflegen (rechts nach innen) und feststecken. Die erste Nadel wieder entfernen.

Nun einmal rundherum feststecken. Um die Tasche später zu wenden, muss unten eine Öffnung (ca. 5 cm) offen bleiben. Nun entlang der Nadeln einmal rundherum nähen – bis auf die Wendeöffnung (s. Bild). An der Stelle mit der Kordel vorsichtig einige Male hin und zurück nähen.

ANLEITUNG TÄSCHCHEN

Das Täschchen kann nun durch die kleine Öffnung gewendet werden. Die Kante dieser Seite nun noch einmal mit der Nähmaschine abnähen, um auch die Öffnung zu verschließen. Man kann das Täschchen nun zusätzlich mit der Nähmaschine glätten.

Anschließend das untere Drittel hochklappen (ca. 9 cm), mit Stecknadeln fixieren und an beiden Seiten zusammennähen. Dabei darauf achten, dass die Stücke immer schön aufeinanderliegen und beide Seiten genäht werden.

Die Tasche nun umdrehen und an das untere Ende (oben auf dem Bild) den Knopf mit der Hand annähen. Vorher noch einmal testen, an welche Stelle Knopf und Band am besten zusammenpassen.

Wenn Du nach dem ersten Stich schon den Faden verknotest, ist der Knopf fixiert und das Annähen geht leichter.

Fertig ist Dein Täschchen!